

Checkliste

Familiennachzug

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen für die Antragsstellung ein:

- ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular*
- Nationalpass
- Nachweis über durchgehenden ausreichenden Krankenversicherungsschutz aller Familienmitglieder:
 - bei einer gesetzlichen Krankenversicherung: aktuelle Versicherungsbescheinigung
 - bei einer privaten Krankenversicherung: Bestätigung der Anlage 6 oder 7 durch die Krankenversicherung*
- Mietvertrag mit Angabe der aktuellen Mietkosten und der Wohnungsgröße
- Verdienstbescheinigung der letzten drei Monate der in einem Haushalt lebenden Familienangehörigen
- Heiratsurkunde (bei Zuzug zum Ehegatten) mit Apostille / Legalisation*. In der EU ausgestellte Urkunden im Personenstandswesen benötigen keine Apostille.
- Ehegattenerklärung, persönlich bei Antragsstellung zu unterschreiben. Gemeinsames Erscheinen beider Ehegatten erforderlich (bei Zuzug zum Ehegatten)*
- Geburtsurkunde im Original mit Apostille / Legalisation und Übersetzung durch amtlich vereidigten Übersetzer (wenn zutreffend)*. In der EU ausgestellte Urkunden im Personenstandswesen benötigen keine Apostille.
- Schulbescheinigung bei schulpflichtigen Kindern (nur bei Verlängerung)
- Nachweis von einfachen Deutschkenntnissen (bei Zuzug zum Ehegatten)
- aktuelles biometrisches Lichtbild (keine Kopien)**

*siehe Vordruck

** Sie können das Lichtbild vor Ort gegen eine Gebühr von 6 Euro an einer Station erfassen. Bitte planen Sie hierfür 15 Minuten vor Ihrem Termin ein.

Hinweise für die Antragsstellung:

Für die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnsitz zuständige Ausländerdienststelle der Hamburger Bezirksämter.

Um das zuständige Bezirksamt zu ermitteln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Behördenfinder aufrufen: www.hamburg.de/behoerdenfinder
2. Im Feld „Suchbegriff“ den Begriff „Ausländerangelegenheiten“ eingeben und „Suchen“ wählen
3. Meldeadresse in Hamburg eingeben (Straße und Hausnummer)
4. rote „Weiter“-Schaltfläche drücken

Der Behördenfinder zeigt Ihnen nun Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Öffnungszeiten der zuständigen Dienststelle an.

Bitte Unterlagen nicht heften oder klammern.

Es können zusätzliche Unterlagen gefordert werden. Für die Beantragung werden Gebühren erhoben. Zahlung nur in bar oder mit EC-Karte. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.